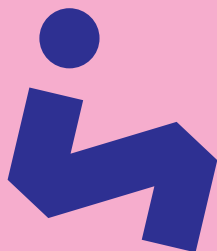




Informationen über

Curatelle & Tutelle



**Info
Handicap**

Conseil national des
personnes handicapées



**Leichte
Sprache**



Was ist eine Curatelle? Was ist eine Tutelle?

Die Curatelle und die Tutelle sind als **Schutz** gedacht, wenn ich **Hilfe** brauche.

Das ist vor allem bei **Papieren** und **Geld-Sachen**.



Was ist der Unterschied zwischen einer Curatelle und einer Tutelle?

Die **Curatelle** ist ein **leichter Schutz** für Menschen, die etwas Hilfe im Leben brauchen.

Zum Beispiel: sein Geld einteilen.

Die **Tutelle** ist ein **sehr starker Schutz** für Menschen, die bei vielen Dingen im Leben Hilfe brauchen.

Zum Beispiel: einen Vertrag unterschreiben.

Wer eine Tutelle hat, darf **kein** Testament machen.



Wer entscheidet, ob ich eine Curatelle oder Tutelle bekomme?

Der **Richter** entscheidet das.



Kann ich sagen, dass ich keine Curatelle oder Tutelle will?

Ja.

Ich muss genau sagen,

mit was ich **nicht** einverstanden bin.

Ich brauche einen **guten Grund**.

Der Richter muss seine Entscheidung

aber **nicht** ändern.



Wie lange dauert eine Curatelle oder Tutelle?

Der Richter entscheidet,

wie lange der Schutz dauert.



Wer kann die Curatelle oder Tutelle beim Richter anfragen?

Ich selbst, mein Partner, meine Partnerin,
eine Person aus meiner Familie,
eine Assistante Sociale, ein Freund, ein Erzieher,
im Grunde **jeder Erwachsene**.



Wie fragt man eine Curatelle oder Tutelle beim Richter an?

Mit einem **Brief** an das Gericht.
Dort wird erklärt,
warum ich eine Curatelle oder eine Tutelle brauche.



Was macht der Richter, bevor er eine Curatelle oder Tutelle entscheidet?

Der Richter **spricht mit mir**.

Er braucht vielleicht noch mehr Informationen.

Er gibt die Aufgabe an die **Assistante sociale**.

Sie sammelt Informationen:

wie ich lebe und wie viel Geld ich habe.



Der Richter fragt nach einem **Bericht vom Arzt**.

Zum Beispiel: ein Bericht von einem Neurologen
oder einem Psychiater.

Der Bericht heißt: **Attest**.



Kann ich heiraten, wenn ich eine Curatelle habe?

Ja, wenn der Curateur einverstanden ist.

Wenn der **Curateur** Nein sagt,
dann entscheidet der **Richter**.



Kann ich heiraten, wenn ich eine Tutelle habe?

Nein. Nur wenn meine **Eltern**
oder mein Tuteur einverstanden sind.
Und die Eltern oder der Tuteur vom Partner.



Kann ich wählen?

Ja. Ich kann wählen,
wenn ich eine Tutelle oder Curatelle habe.



Bekommt der Curateur oder Tuteur Geld für seine Arbeit?

Nein, wenn es ein **Familien-Mitglied** ist.
Ja, wenn es eine **andere Person** ist.



Muss ich die Arbeit des Curateur oder Tuteur selbst bezahlen?

Ja, wenn ich genug **verdiene** oder viel **gespart** habe.

Sonst bezahlt der **Staat**.

Wie viel Geld ich bezahlen muss, bestimmt der **Richter**.



Kann der Curateur oder Tuteur frei über mein Geld entscheiden?

Nein. Das Geld gehört mir.

Der Curateur oder Tuteur bezahlt meine

Rechnungen und Schulden mit dem Geld.

Er muss dem **Richter** einmal im Jahr schreiben, was er mit dem Geld gemacht hat.

Bei der Tutelle muss er, bei großen Summen, den Richter um **Erlaubnis** fragen.



Wer kann Curateur oder Tuteur werden?

Oft ist es jemand aus der **Familie**.

Der Richter kann aber auch einen **Dienst**
oder einen **Anwalt** bestimmen.



Ich will einen anderen Curateur oder Tuteur haben. Kann ich das tun?

Ja. Ich kann den Richter fragen.

Ich muss aber **gute Gründe** haben.



Der Curateur oder Tuteur arbeitet bei einem Dienst. Ich will beim Dienst bleiben, aber eine andere Person haben. Kann ich wechseln?

Ja. Ich muss mit dem Chef vom Dienst reden.

Ich muss **gute Gründe** haben.



Was ist die Aufgabe vom Curateur oder Tuteur?

Als Person unter Schutz
kann ich Vieles **selbst entscheiden**.
Einiges entscheide ich **zusammen**
mit dem Curateur oder Tuteur.
Manchmal entscheidet
der **Curateur oder Tuteur selbst**.
Wer entscheidet, hat viel **Verantwortung**:
überlegen was richtig ist, überprüfen,
rechnen, sparen und Vieles mehr.
Schauen, dass immer genug Geld da ist.
Ich habe das Recht beim Curateur oder Tuteur
nachzufragen und **Erklärungen** zu bekommen

Anmerkung

Wir schreiben manchmal nur die männliche
oder nur die weibliche Form.

Zum Beispiel: Assistante sociale.

Es gilt aber für **alle Geschlechter**.



Ich möchte weitere Informationen. Mit wem kann ich reden?

**Info-Handicap - Conseil
national des personnes
handicapées asbl**

Telefon:
366 466

E-Mail:
info@iha.lu

**Tutelle an Curatelle
Service asbl**

Telefon:
26 19 00 06

E-Mail:
tacs@tacs.lu

**Service d'Accompagnement
Tutélaire asbl**

Telefon:
26 81 17 24

E-Mail:
info@satasbl.lu

Mit der **Assistante sociale** wo ich wohne oder arbeite.

Webseite: **www.info-handicap.lu**

Telefon: **+352 - 366 466**

E-Mail: **info@iha.lu**

Soziale Medien:



In Zusammenarbeit mit

Ligue HMC

Klaro

SAT asbl

T.A.C.S. asbl

Unterstützen Sie Info-Handicap mit einer Spende:

IBAN LU12 0019 7055 8532 8000